

# Notenschnitt

## Beitrag von „Wollsocken80“ vom 7. Juni 2019 14:15

### Zitat von Krabappel

Achso, stimmt! Wenn's z.B. nur eine Note in einem Halbjahr gäbe, wie in goebas Beispiel, hätte die ein wesentlich höheres Gewicht, das wäre "unfair", richtig?

Also zwei mal auf eine ganze Note zu runden ist bei Jahrespromotion sicher unzulässig. Abgesehen davon sagt unsere Notenverordnung, dass wir pro Semester 40 - 60 % der Gesamtnote machen müssen, ich kann meine Prüfungen also nicht beliebig übers Jahr verteilen. Ist ja auch sinnvoll, denn man will ja auch die Entwicklung des Schülers in der Zeugnisnote abilden und sowieso kann es immer sein, dass einer mal eine schlechte Zeit hat, weil krank oder so und das wäre ja doof, würde man ausgerechnet in dieser Zeit alle Prüfungen schreiben. Ein richtiges Zwischenzeugnis zum Halbjahr gibt es bei uns gar nicht, wir drucken nur das Notenblatt für die Standortgespräche mit den Eltern aus. Auch dafür ist es sinnvoll, dass man bis dahin nicht nur eine Note hat, sondern mindestens schon zwei.

### Zitat von DePaelzerBu

Ich biete meinen, wenn sie was retten wollen (meist die, bei denen genau meine Note ihnen den Realschlußabschluß vermasselt) eine freiwillige mündliche Prüfung an.

Darf ich nicht. Die Notenverordnung sagt, dass solche Angebote immer für alle SuS in der Klasse (und auch in etwaigen Parallelklassen bei der gleichen Lehrperson) offen sein müssen. Es wird auf irgendwas guerilliamässiges hinauslaufen.